

Was könnte die Politik tun, um Agrarpreisschwankungen entgegenzuwirken?

**Vortrag auf der DAF-Tagung 2009
am 29./30. Oktober in Braunschweig, vTI**



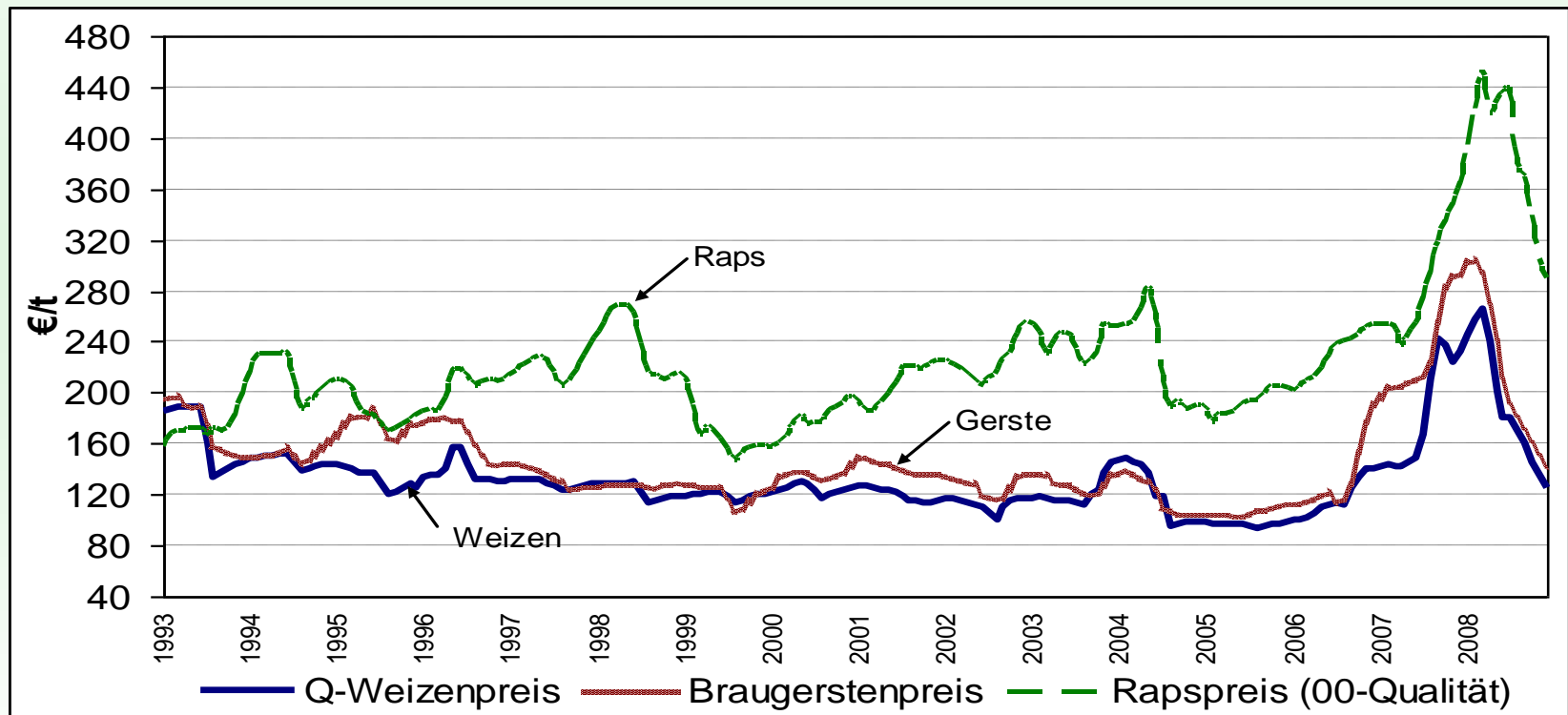
**Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Kirschke und Dr. Astrid Häger
Humboldt-Universität zu Berlin**

Gliederung

- **Problem- und Ausgangslage**
- **Historische Ansätze und Erfahrungen**
- **Theoretische Überlegungen**
- **Aktuelle Diskussion**
- **Fazit**

Problem- und Ausgangslage

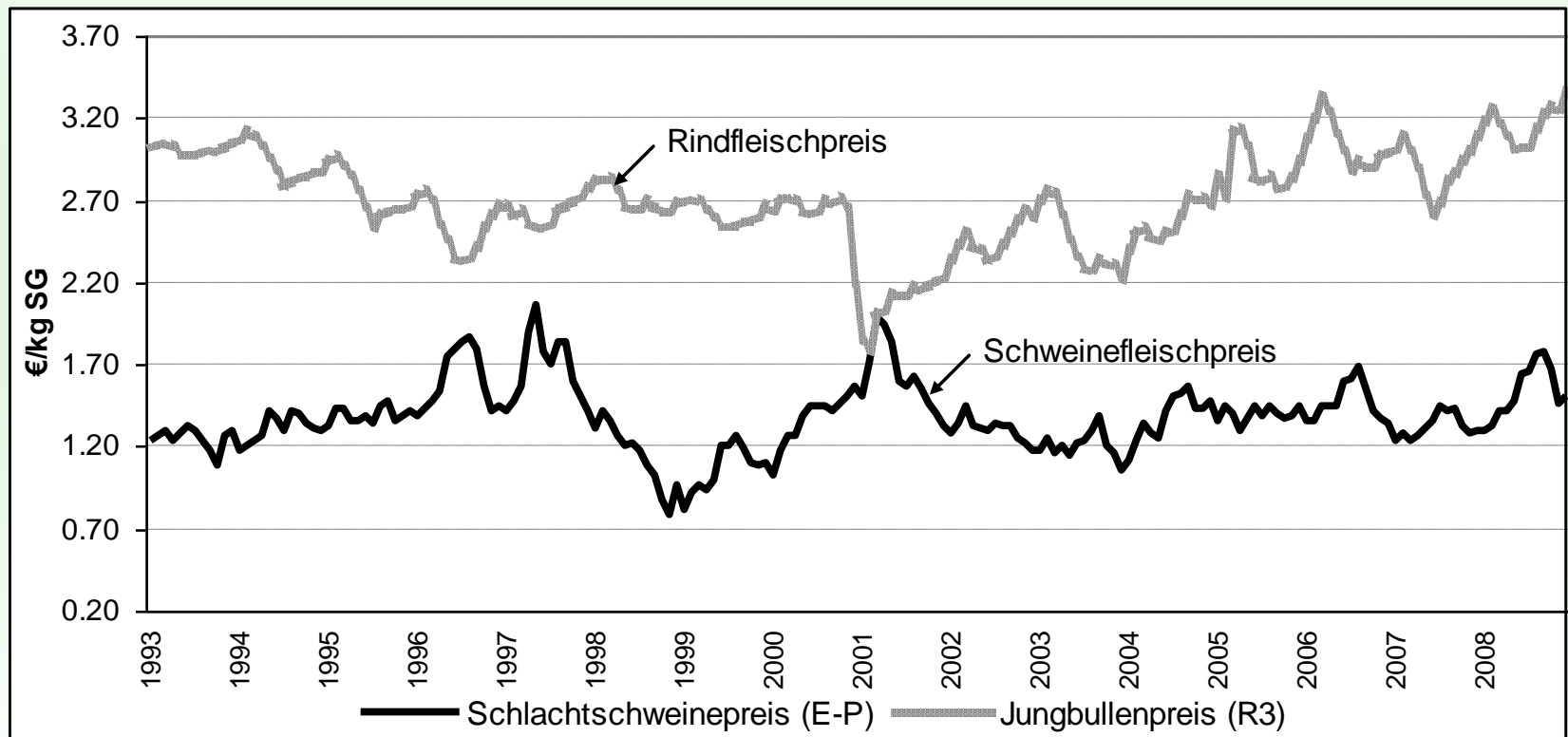
Monatliche Erzeugerpreise für Weizen, Gerste und Raps in Deutschland, 1993 - 2008



Quelle: Filler (2009), auf der Grundlage von ZMP-Statistiken

Problem- und Ausgangslage

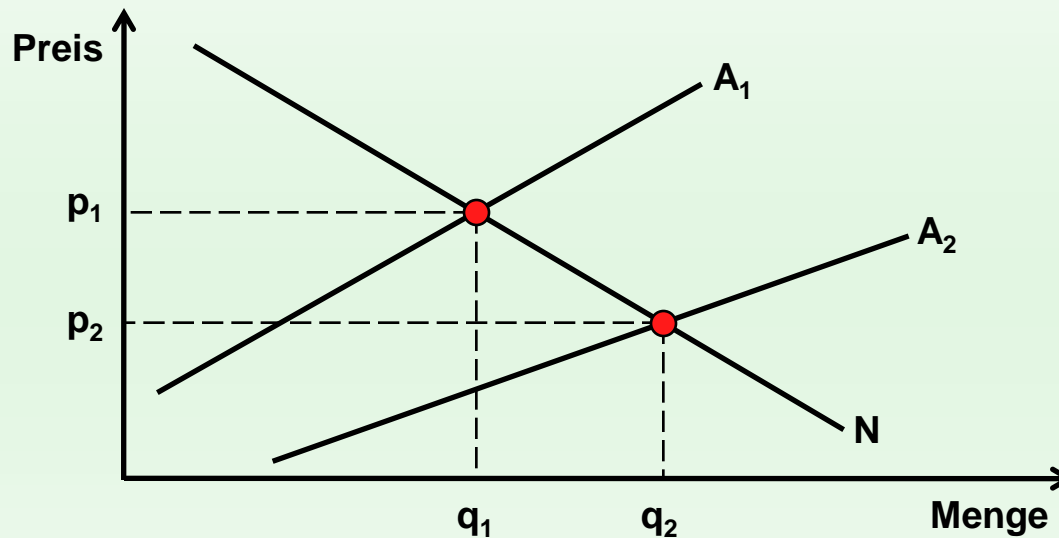
Monatliche Auszahlungspreise für Schweine- und Rindfleisch in Deutschland, 1993 - 2008



Quelle: Filler (2009), auf der Grundlage von ZMP-Statistiken

Problem- und Ausgangslage

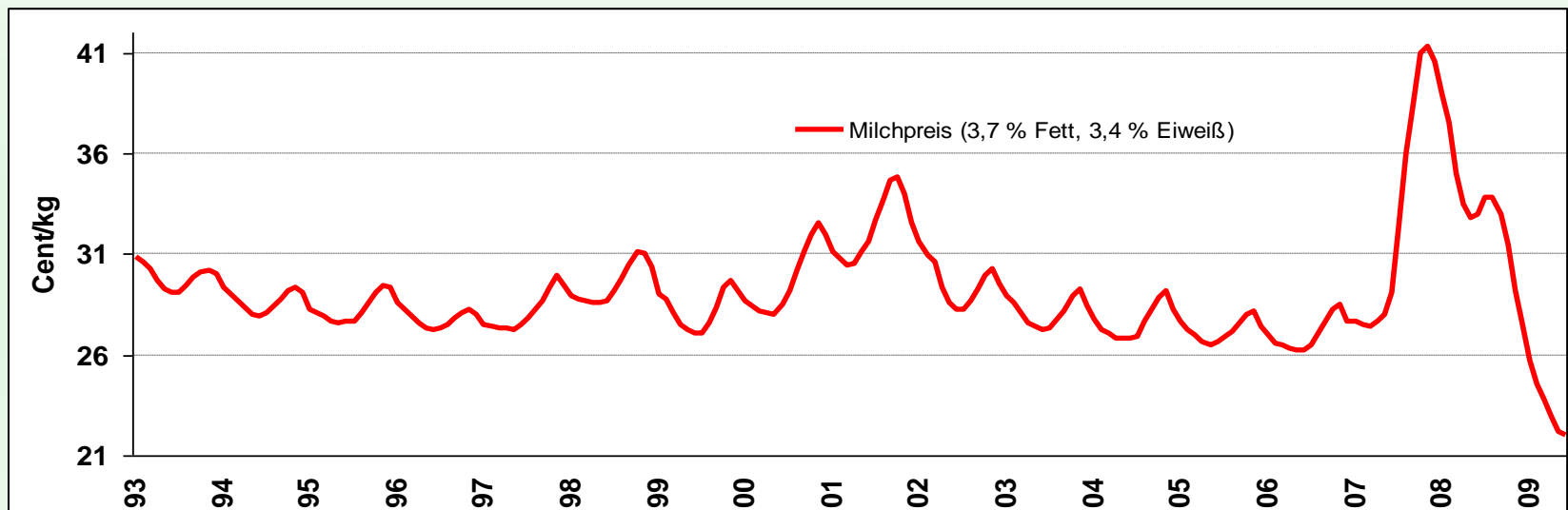
„Alte“ Weisheiten und „neue“ Rahmenbedingungen



- Wetter/Klima, Elastizitäten, Kingsche Regel
- Instabilität: Mengen, Preise, Erlöse, Einkommen
- Rolle des Handels
- Rolle der Politik

Problem- und Ausgangslage

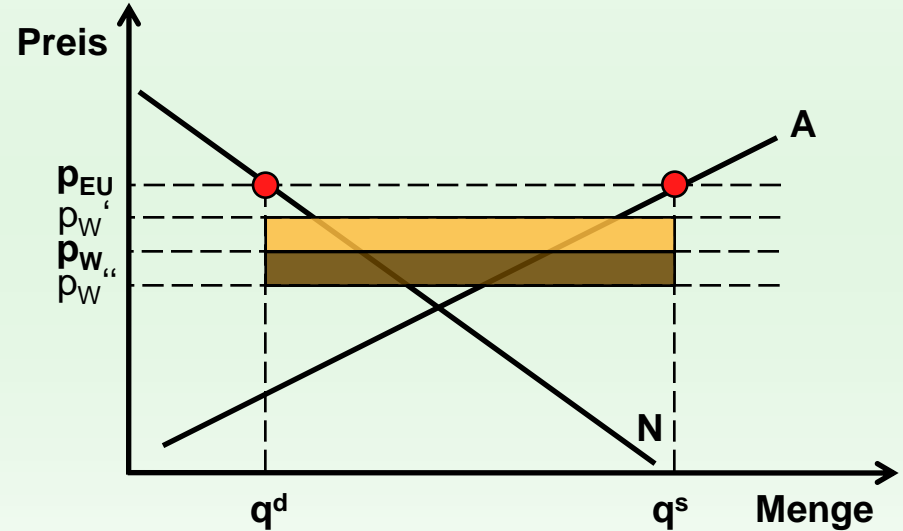
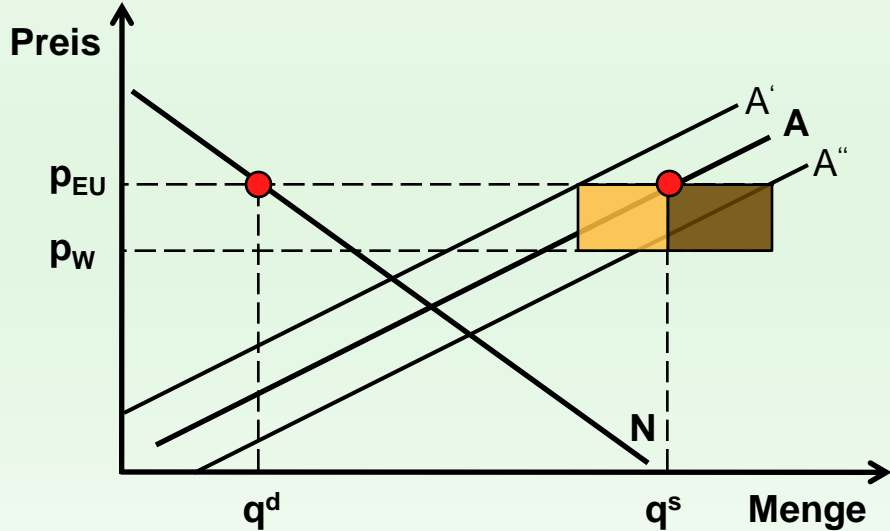
Monatliche Milcherzeugerpreise in Deutschland, 1993 - 2009



Quelle: Filler (2009), auf der Grundlage von ZMP-Statistiken

Problem- und Ausgangslage

„Festung Europa“: Protektion und Stabilität



 Rückgang der Exporterstattungen

 Zunahme der Exporterstattungen

Problem- und Ausgangslage

Neue Aufgaben für Unternehmen und Politik nach der „Festung Europa“:

- **Privates Risikomanagement !**
- **Unterstützung durch den Staat ?**
- **Stabilisierung als gesellschaftliches Ziel ?**

Historische Ansätze und Erfahrungen

Josef in Ägypten

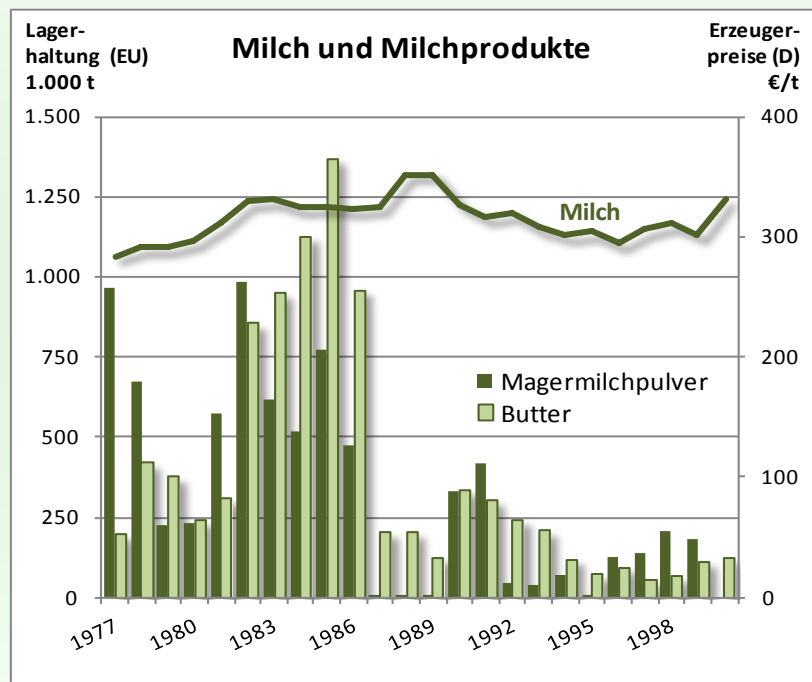
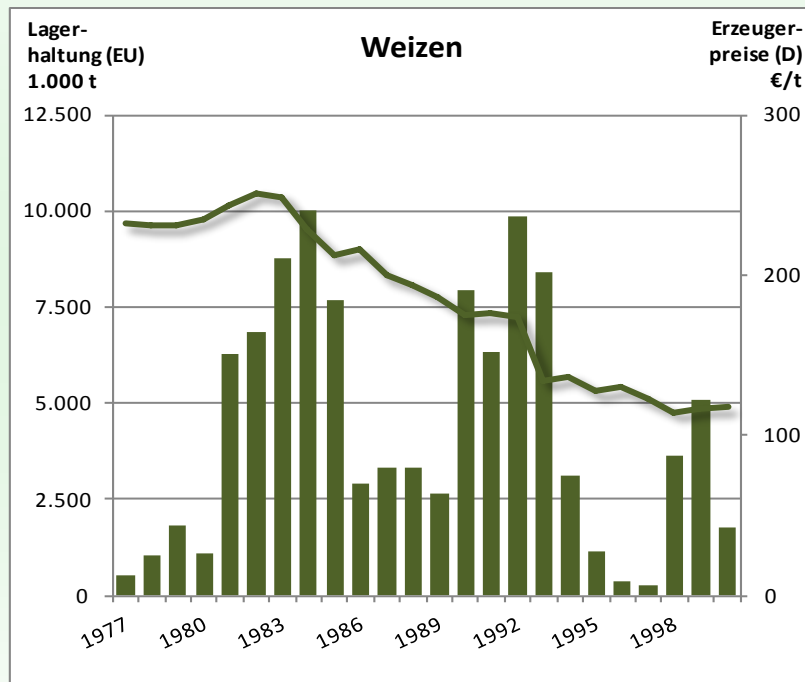


Friedrich Overbeck: Die sieben mageren Jahre, Freskenzyklus der Casa Bartholdy, Berlin, Alte Nationalgalerie (1816-17)
Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9e/Friedrich_Overbeck_005.jpg

- **Erfolgreiche Politikberatung**
- **Maxime: Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!**
- **Staatliche Lagerhaltung**

Historische Ansätze und Erfahrungen

Staatliche Lagerhaltung und Erzeugerpreise für Weizen und Milchprodukte in der EU, 1977-2000



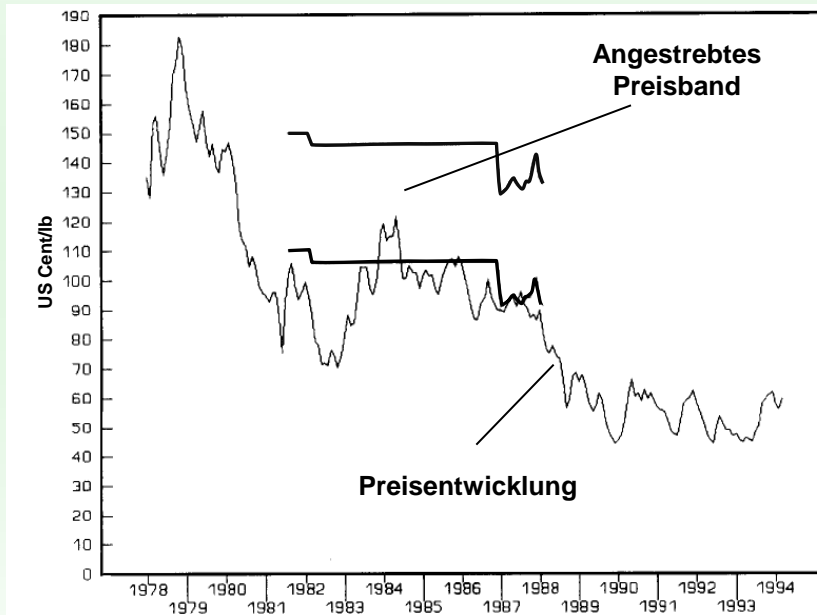
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, versch. Jgg.

- Ohnmacht staatlicher Lagerhaltung / Marktinterventionen
- Weitere Beispiele: Sahel, Indien

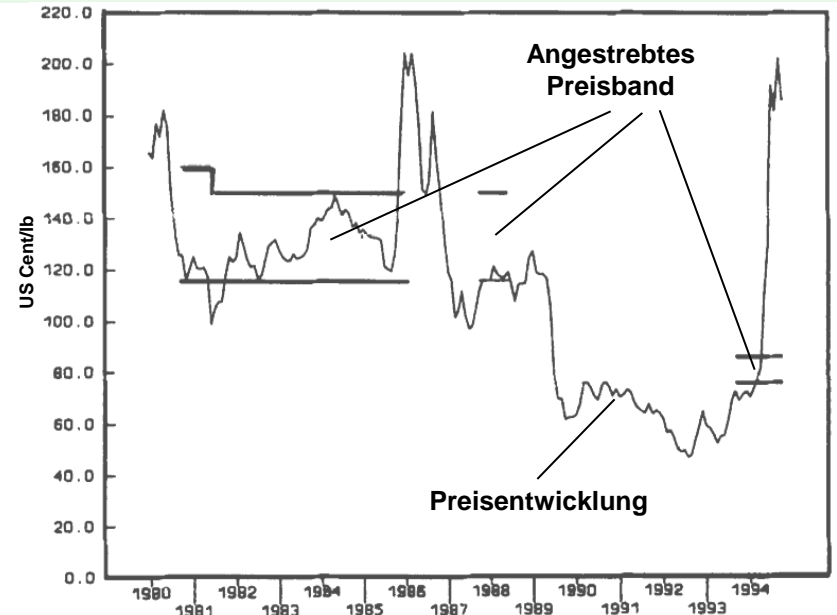
Historische Ansätze und Erfahrungen

Internationale Rohstoffabkommen und buffer stocks

Weltkakaomarkt



Weltkaffeemarkt

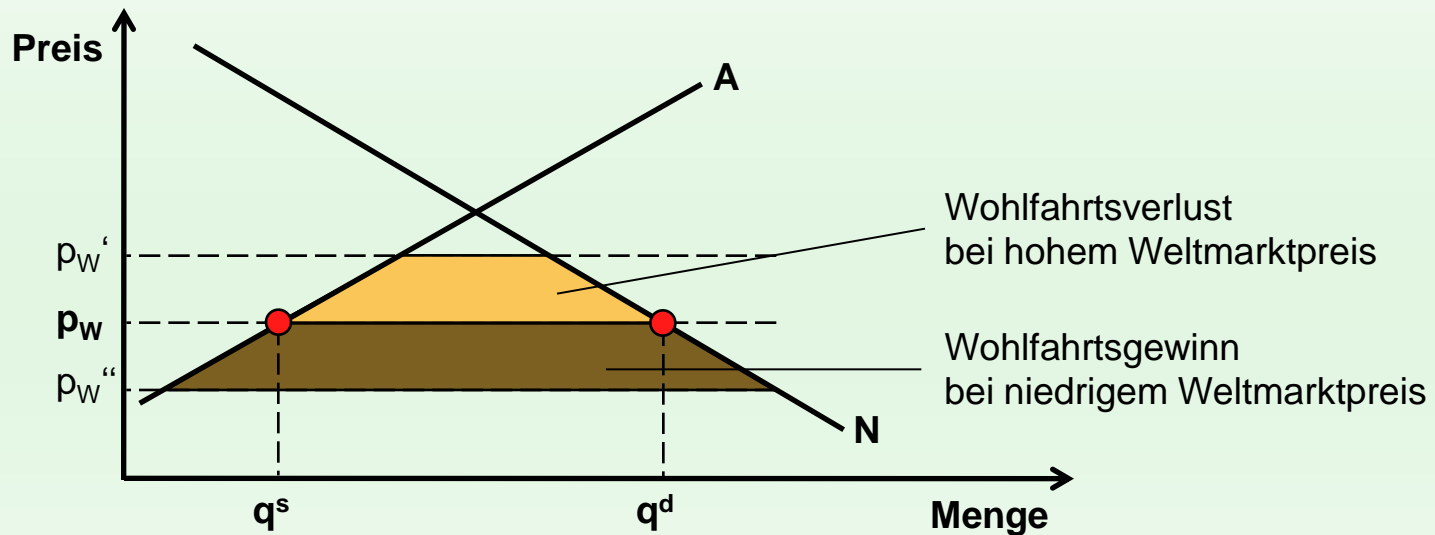


Quelle: Gilbert, Ch. (1996): International Commodity Agreements: An Obituary Notice. In: World Development 24 (1): 8, 10

- UNCTAD, Rohstoffabkommen, Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe
- Scheitern von Marktinterventionen

Theoretische Überlegungen

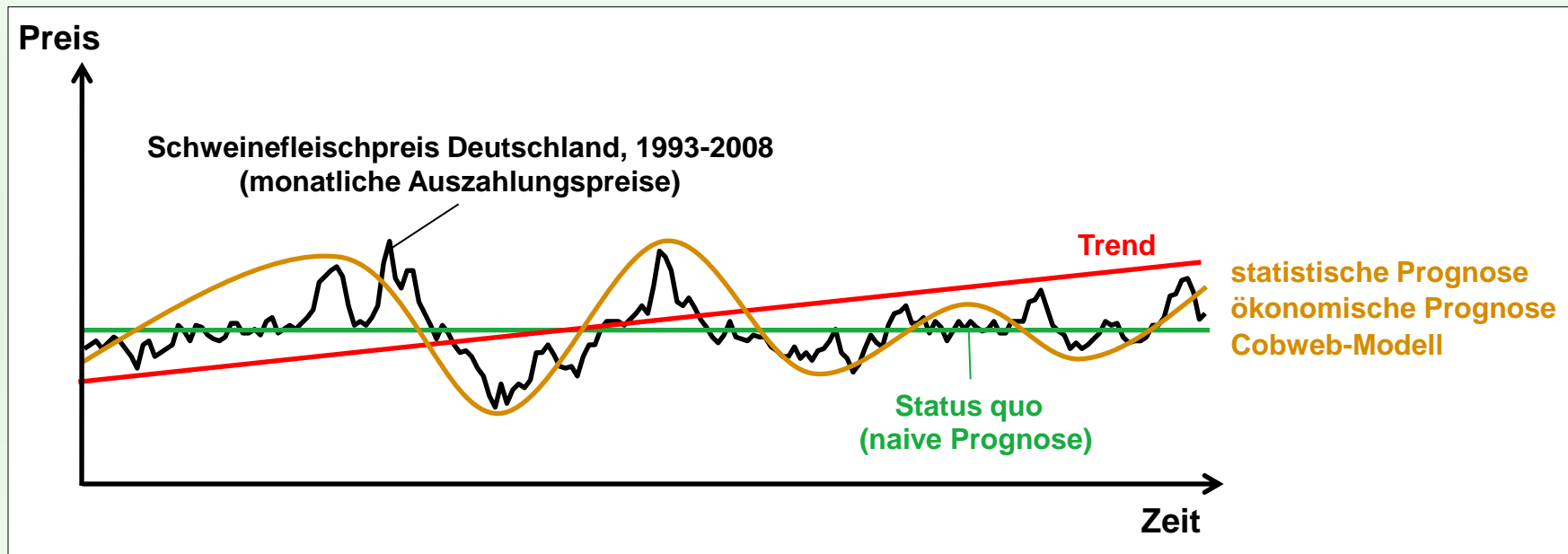
Ist Stabilisierungspolitik überhaupt erforderlich?



- **Wohlfahrts- und Verteilungseffekte**
- **Risikoaversion (Unternehmer, Konsumenten)**
- **Unternehmer: Risiko und Chancen**
- **Marktversagen?**
- **Stabilisierung als gesellschaftliches Ziel?**

Theoretische Überlegungen

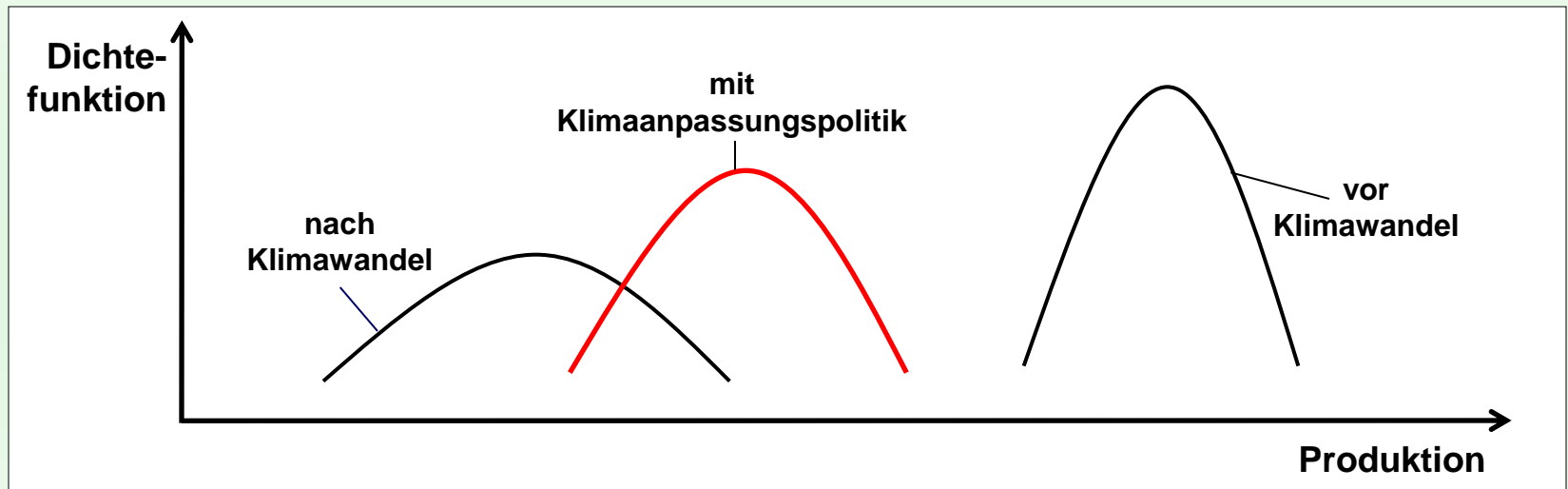
Was heißt Stabilisierung?



- Instabilität und Erwartungen der Akteure
- Was soll Stabilisierungspolitik erreichen?

Theoretische Überlegungen

Wie wirkt Stabilisierungspolitik und wie kann man sie bewerten? (Beispiel: Klimaanpassungspolitik)



- Verschiebung von Verteilungen (Erwartungswert, Varianz)
- Kosten-Nutzen-Analyse (Niveaueffekt)
- Bewertung der Varianzreduktion
 - für wen?
 - Kosten?
 - Verlagerung von Instabilität
- Optimale Politik?

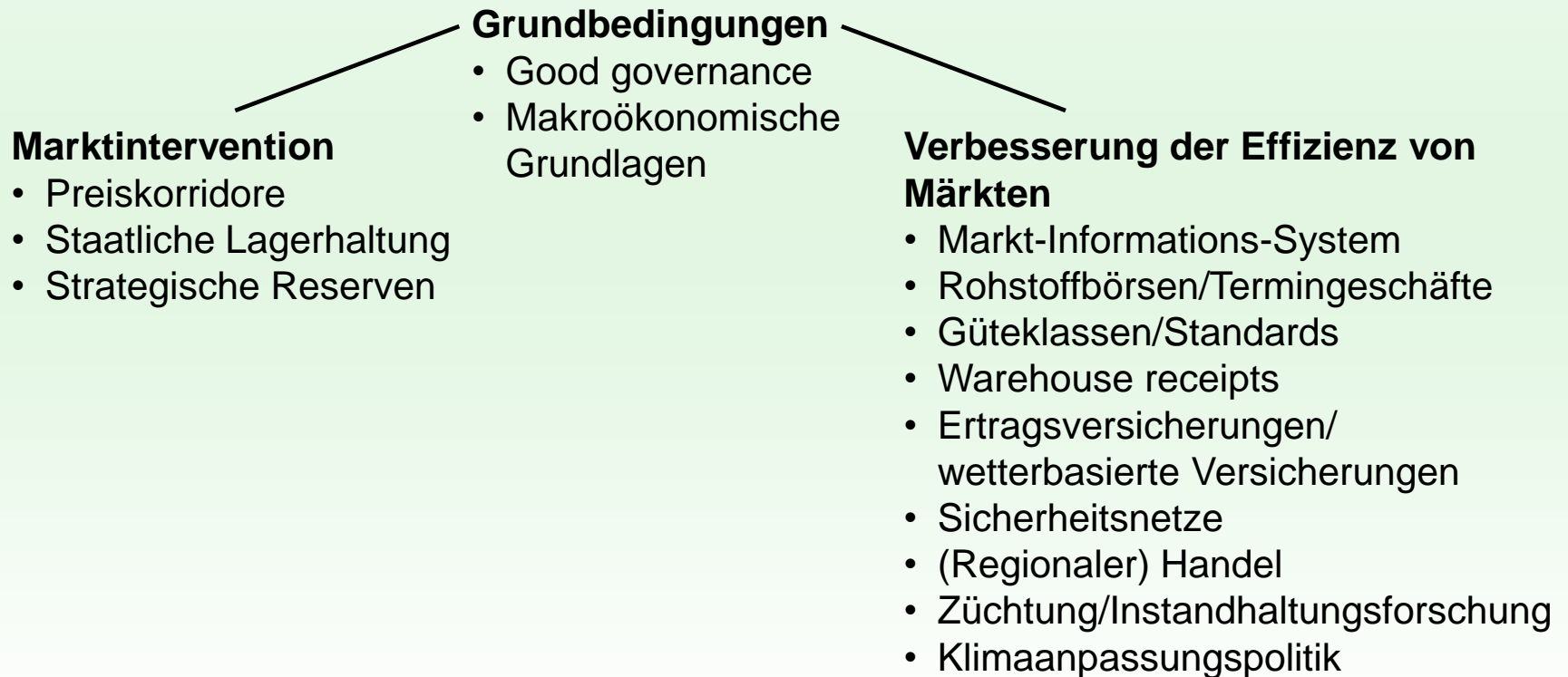
Theoretische Überlegungen

Welche Handlungsoptionen gibt es bei Unsicherheit?

	Privates Risiko-management	Markt-versagen	Gesellsch. Ziel
<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung von Unsicherheit <ul style="list-style-type: none"> - Informationssuche - Produktionstechnische Anpassungen 	✓	?	(✓)
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeiden negativer Folgen von Unsicherheit <ul style="list-style-type: none"> - Lagerhaltung - Kassenhaltung - Handel - Versicherung - Terminmärkte 			
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheiden bei Unsicherheit <ul style="list-style-type: none"> - Erwartungswert - Risikoabschlag, Diversifizierung - μ-σ-Nutzenfunktion - Spezielle Regeln: maximax, maximin etc. 			

Aktuelle Diskussion

„International Mainstream“ zum Risikomanagement: Weltentwicklungsbericht 2008



Aktuelle Diskussion

Stabilisierungspolitik und Risikomanagement in Deutschland und der EU

Europäischer Rahmen

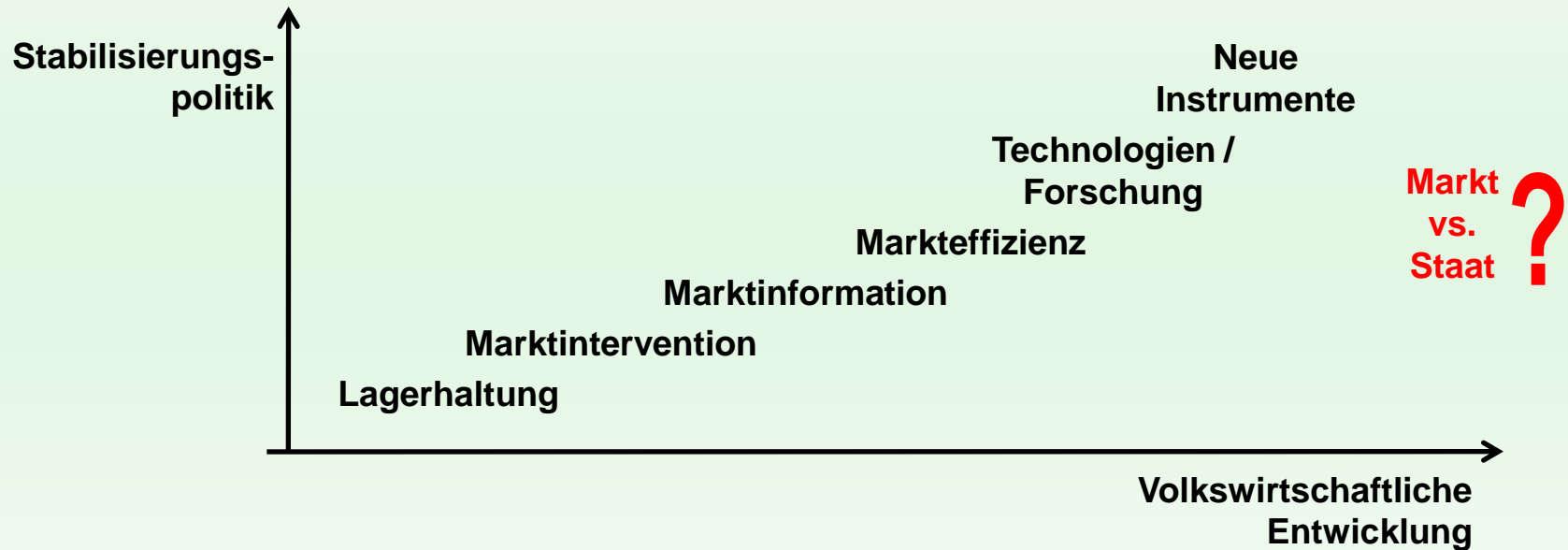
- Weiterentwicklung der Marktordnungen?
- Ertragsversicherungen!
- Beihilferecht (VO 2006)
- Health Check (Art. 68, 2. Säule)
- Direktzahlungen als Einkommenssicherung?

Deutschland

- Notfall- und Katastrophenhilfe
- Ertragsversicherungen (Einzel-, Mehrgefahren-, indexbasierte Versicherungen) (Rückversicherung) (Erlöse, Einkommen) (Wettbewerbsfähigkeit)
- Risikofonds auf Gegenseitigkeit
- Steuerliche Regelungen / Risikoausgleichsrücklage
- Direktzahlungen als Stabilisierungsinstrument

Fazit

Theorie der Stabilisierungspolitik?



Fazit

- **Stabilisierungspolitik: „altes“ und „neues“ wichtiges Ziel der Agrarpolitik**
- **Die klassische Stabilisierungspolitik (Lagerhaltung, Marktintervention) hat ausgedient.**
- **Reicht die Verbesserung der Effizienz der Märkte?**
- **Welche neuen, intelligenten Instrumente können Stabilisierung fördern?**
- **Stabilisierung ist kein neuer Legitimationstatbestand für Subventionen.**

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit